

dem nördlichen Horizonte, zur Nachtzeit bey heiterm Wetter in der höchsten Luft gesehen wird.

55. Welches ist die Ursach eines Nordstehens?

Es entstehet derselbe von den feinsten feurigen Dünsten, welche aus den nördlichen Gegenden der Erde aufsteigen, sich in der höchsten Luft sammeln und dafelbst auf eine ähnliche Weise, als die Blitze in der untern Luft entzündet.

Anmerk. 1) Es pflegen sich bey einem Nordstehen, wenn derselbe vollständig ist, folgende besondere Erscheinungen zu erweisen. Es erscheint über dem nördlichen Horizonte eine dunkle Welle, welche wie ein Stück von einem vollkommenen Kreis über den Horizont hervorstet und der dunkle Abhänim genennet wird. Diesu umgibt ein weißliches Licht, welches der helle Hogen heißt. Auf dem obern Rande der dunklen Abhänim liegen viele Stellen und Strahlen auf, welche oberwärts eine gelbliche oder röthliche Feuerfarbe bekommen und oben am Himmel weiß, blaugrün und purpurfarbene durchsichtige Wollen bilden, welche man die Krone des Nordlichts nennet. Ofenabts wird auch der ganze Himmel von einem jätenden und sich wellenförmig bewegenden Glanze bedeckt.

2) Die Nordlichter werden in Schweden und andern nördlichen Ländern im Winter fast alle Nächte hindurch bemerkt, bey uns aber seltener und gemeinlich nur im Herbst und Frühlinge gezehet.

56. Welches ist der Nutzen der Nordlichter?

Sie erleuchten die langen Nächte in dem nördlichen Gegenden so sehr, daß man bey denselben alle Geschäfte wie am Tage verrichten kann.

57. Was sind die Feuerkugeln, fliegende Drachen und Sternschnuppen?

Es sind düstige und harzige Dünste, welche sich in der höchsten Luft in einen schleimigten Klumpen sammeln, durch eine innere Bewegung entzündet, hierauf leuchtend niederfallen, und in den wäßrigen Dünsten der untern Luft verlöschen.

Anmerk.